

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 16.08.2018

Anfrage

Weltkulturerbe-Antrag der Landeshauptstadt

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

1. Wann ist der Abgabetermin für die Antragstellung bzw. die Abgabe des vollständigen Nominierungsdossiers geplant?
2. Welche konkreten Schritte mit welchen Terminsetzungen sind bis zur Fertigstellung des Nominierungsdossiers erforderlich und geplant?
3. Welche dieser Schritte sind bereits mit dem Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie mit dem Landtag Mecklenburg-Vorpommern (der Landtagsverwaltung) abgestimmt? Auf der Grundlage welcher Vereinbarungen und ggf. welcher weiterer Festlegungen erfolgt die Zusammenarbeit? Wie wird die Zusammenarbeit mit den beiden Institutionen bewertet? Mit welchen Maßnahmen oder Initiativen soll die Zusammenarbeit weiter verbessert werden?
4. Bis wann soll die Festlegung der Grenzen der Stätte und der Pufferzone(n) als Bestandteil des Nominierungsdossiers abgeschlossen sein?
5. Bis wann und durch wen soll der Managementplan als Bestandteil des Nominierungsdossiers fertiggestellt werden?
6. Bis wann und durch wen soll die internationale Vergleichsstudie als Bestandteil des Nominierungsdossiers fertiggestellt werden?

Fraktionsbüro

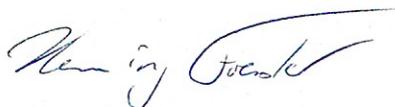
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 5452958

Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

7. Bis wann und durch wen soll das Nominierungsdossier insgesamt erstellt bzw. zusammengestellt werden?
8. Für welche Termine sind weitere Sitzungen des wissenschaftlichen Beirates mit welchen Themensetzungen geplant?
9. Bis wann soll der Tagungsband der 3. Schweriner Welterbe-Tagung vom 5.-7. November 2017 vorliegen? Was hat möglicherweise zu Verzögerungen bei der Fertigstellung geführt? Wenn kein Tagungsband geplant ist, warum nicht?
10. Mit welcher Zielstellung und welchem Inhalt soll die 4. Schweriner Welterbe-Tagung vom 15./16. November 2018 stattfinden und wann und wo werden Inhalt und Programm veröffentlicht? An wen, welches Publikum, welchen Interessent*innenkreis richtet sich die Tagung? Wer wird bzw. wurde eingeladen und wie ist eine Teilnahme ohne Einladung möglich?
11. Welche konkreten öffentlichen und ggf. nichtöffentlichen Veranstaltungen sind im Zusammenhang mit dem Welterbe-Antrag noch im Jahr 2018 sowie für das Jahr 2019 geplant?
12. Wie bewertet der Oberbürgermeister die bisherige Verankerung und Akzeptanz des Welterbe-Gedankens und der Bewerbung in der Einwohnerschaft Schwerins? Wie, durch welche Maßnahmen und Initiativen soll diese Verankerung und Akzeptanz in der Bevölkerung Schwerins und ggf. darüber hinaus verstärkt und befördert werden?
13. An welchen Veranstaltungen außerhalb der Landeshauptstadt hat die Welterbe-Managerin der Landeshauptstadt in den Jahren 2017 und 2018 im Zuge von Dienstreisen teilgenommen? Bitte Datum, Dauer, Ort und Inhalt der Dienstreisen angeben.

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender Die LINKE



Landeshauptstadt Schwerin • Der Oberbürgermeister • 61.3 • PF 11 10 42 • 19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE
Herrn Henning Foerster

-im Hause-

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 1.053
Telefon: 0385 545/2980
Fax: 0385 545/2519
E-Mail: cschönfeld@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
2018-08-16

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
2018-08-31 Frau Schönfeld

Anfrage zum Weltkulturerbeantrag der Landeshauptstadt Schwerin

Sehr geehrter Herr Foerster,

gerne beantworte ich Ihre Fragen zum derzeitigen Stand des Schweriner Weltkulturerbeantrags:

1. Wann ist der Abgabetermin für die Antragstellung bzw. die Abgabe des vollständigen Nominierungsdossiers geplant?

Das Nominierungsdossier wird Ende 2019 fertig gestellt. Nach dem Zeitplan der derzeitigen deutschen Tentativliste wird Schwerin 2023 den Welterbeantrag einreichen und 2024 darüber entschieden. Wir planen früher das Nominierungsdossier fertig zu stellen, um eventuell frei werdende Plätze in der Reihenfolge der Tentativliste nutzen zu können.

2. Welche konkreten Schritte mit welchen Terminsetzungen sind bis zur Fertigstellung des Nominierungsdossiers erforderlich und geplant?

Geplant ist die Erstellung eines Entwurfes des inhaltlichen Antrags und der Grundzüge des Managementplans bis zur Fachberatssitzung im Mai 2019. Danach werden die Stellungnahmen des Fachbeirats eingearbeitet.

3. Welche dieser Schritte sind bereits mit dem Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie mit dem Landtag Mecklenburg-Vorpommern (der Landtagsverwaltung) abgestimmt? Auf der Grundlage welcher Vereinbarungen und ggf. welcher weiterer Festlegungen erfolgt die Zusammenarbeit? Wie wird die Zusammenarbeit mit den beiden Institutionen bewertet? Mit welchen Maßnahmen oder Initiativen soll die Zusammenarbeit weiter verbessert werden?

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!

Rechnungsanschrift:
Zentraler Rechnungseingang
der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst <Bezeichnung>
Postfach 11 10 42
19010 Schwerin

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des Bürgerbüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG
VR-Bank e.G. Schwerin
HypoVereinsbank
Commerzbank

BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDEBRXXX	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDEMM300	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
BIC COBADEFF140	IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

E-Mail:
rechnungseingang@schwerin.de

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24

Die Zusammenarbeit zwischen der Landeshauptstadt, dem Landtag und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wird als sehr positiv bewertet. Es ist ganz wesentlich dieser bewährten Zusammenarbeit zu verdanken, dass der Antrag „Das Residenzensemble Schwerin – Kulturlandschaft des romantischen Historismus“ von der Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (KMK) auf die Tentativliste der Bundesrepublik Deutschland bei der UNESCO gesetzt wurde.

Grundlage der Zusammenarbeit ist die Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Landeshauptstadt Schwerin zur Bewerbung des Schweriner Schlossensembles zum Welterbe der UNESCO vom 27.8.2010.

Wesentliche Verabredungen und Abstimmungen erfolgen in der Arbeitsgruppe zur Schweriner Welterbebewerbung, der Vertreter der Landeshauptstadt, des Landtages, des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, der Staatskanzlei, des Finanzministeriums, des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege und der Wismarer Welterbeprofessor angehören. Möglichkeiten der Verbesserung der Zusammenarbeit sind insoweit nicht zu erkennen. Gegenwärtig erarbeitet die Landeshauptstadt Schwerin die Bewerbungsunterlagen, die bis Ende 2019 fertiggestellt werden. Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur begleitet als Hauptaufgabe die Bewerbung in den Gremien der KMK. Der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Bewerbung insbesondere mit Öffentlichkeitsarbeit, der Einbeziehung der Bevölkerung durch den Tag des offenen Landtages, den Schlossgesprächen und dem Internetauftritt.

4. Bis wann soll die Festlegung der Grenzen der Stätte und der Pufferzone(n) als Bestandteil des Nominierungsdossiers abgeschlossen sein?

Entwürfe für das Schutzgut und die Pufferzone existieren bereits jetzt, diese sind aber nur Vorschläge, die abschließend erst bei Aufnahme auf die Welterbeliste fest stehen. Wir werden diesbezüglich auch auf die Empfehlungen von ICOMOS international während des Evaluationsprozesses reagieren müssen.

5. Bis wann und durch wen soll der Managementplan als Bestandteil des Nominierungsdossiers fertiggestellt werden?

Die Welterbemanagerin, Frau Schönfeld, wird die einzelnen Elemente inhaltlich zusammenfassen, die aus den verschiedenen Bereichen zugearbeitet werden. Der Managementplan muss auch nach Fertigstellung des Nominierungsdossiers bis zur Einreichung bei der UNESCO fortwährend aktualisiert werden.

6. Bis wann und durch wen soll die internationale Vergleichsstudie als Bestandteil des Nominierungsdossiers fertiggestellt werden?

Dr. Christian Ottersbach hat bereits eine Vergleichsstudie zur Residenz erarbeitet, die er bei der diesjährigen Fachbeiratssitzung im Mai vorgestellt hat. Dr. Thomas Gunzelmann bereitet für seinen Beitrag zum Tagungsband der ICOMOS-Tagung aus dem Jahr 2017 eine Vergleichsstudie zu Wasserburgen vor.

Anhand eines Attributmapping wird dann gemeinsam mit Frau Dr. Birgitta Ringbeck vom Außenministerium die Schweriner Vergleichsstudie erarbeitet.

7. Bis wann und durch wen soll das Nominierungsdossier insgesamt erstellt bzw. zusammengestellt werden?

Gemeinsam mit Frau Dr. Ringbeck und einer Gruppe von Wissenschaftlern, zu denen u.a. Dr. Bernd Kasten, Dr. René Wiese, Prof. Dr. Marcus Köhler, Dirk Handorf, Dr. Arndt Hennemeyer angehören, wird Fr. Schönfeld das Nominierungsdossier erstellen.

8. Für welche Termine sind weitere Sitzungen des wissenschaftlichen Beirates mit welchen Themensetzungen geplant?

2019 ist die Sitzung des wissenschaftlichen Beirates geplant. Wie schon zu Frage 2 erwähnt, wird ein Entwurf des Nominierungsdossiers vorgestellt. Ansonsten steht die Tagesordnung noch nicht fest.

9. Bis wann soll der Tagungsband der 3. Schweriner Welterbe-Tagung vom 5.-7. November 2017 vorliegen? Was hat möglicherweise zu Verzögerungen bei der Fertigstellung geführt? Wenn kein Tagungsband geplant ist, warum nicht?

Ein wissenschaftlicher Tagungsband zur 3. Schweriner Welterbe / ICOMOS Tagung ist geplant. Eine Fertigstellung bis zur 4. Schweriner Welterbetagung am 15./16. November 2018 kann jedoch nicht eingehalten werden. Der Tagungsband wird gemeinsam mit ICOMOS Deutschland redigiert. Für einen wissenschaftlichen Tagungsband mit umfangreichen, qualifizierten Fachbeiträgen ist die normale Bearbeitungsdauer etwa zwei Jahre.

10. Mit welcher Zielstellung und welchem Inhalt soll die 4. Schweriner Welterbe-Tagung vom 15./16. November 2018 stattfinden und wann und wo werden Inhalt und Programm veröffentlicht? An wen, welches Publikum, welchen Interessent*innenkreis richtet sich die Tagung? Wer wird bzw. wurde eingeladen und wie ist eine Teilnahme ohne Einladung möglich?

Inhalt der Tagung sind folgende Themen:

„Rückblick: ICOMOS & 3. Schweriner Welterbetagung: Schloss – Stadt – Land. Die Residenz als historische Kulturlandschaft“

„Der Schweriner See – ein Blick in die Landschaftsgeschichte“,

„Städtebauliche Besonderheiten Schwerins im 19. Jahrhundert“,

„Landwirtschaft im Umbruch der Moderne. Das großherzogliche Domanium in Mecklenburg im 19. Jahrhundert“,

„Kaninchenwerder – von wirtschaftlicher Nutzung zur Parklandschaft“,

„Schweriner Althertümer. Friedrich Lisch und die Vorgeschichtsforschung rund um den Schweriner See“,

Öffentlicher Festvortrag – „Welterbe werden und bleiben – der Beitrag der Denkmalpflege zur Kulturlandschaftserhaltung“,

„Rom und Paris in Schwerin: Jean Laurent Le Geay und die Gartenkunst des 18. Jahrhunderts“,

„Neuigkeiten zur Gestaltung der barocken Rasenterrassen im Schweriner Schloßgarten“,

„Die Schweriner Kulturlandschaft – Nutzungsansprüche im Wandel der Zeiten“,

„Prince Herman von Puckler’s Muskauer/Muzakowski Park – an ideal human made landscape, the UNESCO World Heritage Site“,

„Gedankenspäne – Zeichnungen Friedrich Wilhelms IV. von Preußen für alte und neue Fürstensitze“,

„Eclecticism at the Savoy Court in Turin: Landscape, Architectures and Apartments from late Neoclassicism to Neo-Baroque (1831-1900)“.

Die Tagung richtet sich an alle Interessierten und steht jedem offen. Einladungen sind über das Internet downloadbar und liegen im Stadthaus, der Schwerin-Info und dem Landtag aus.

11. Welche konkreten öffentlichen und ggf. nichtöffentlichen Veranstaltungen sind im Zusammenhang mit dem Welterbe-Antrag noch im Jahr 2018 sowie für das Jahr 2019 geplant?

9. 9. 2018, 13:30 & 16:00 Tag des offenen Denkmals, Brigitte-Feldmann-Saal im Konservatorium „Welterbestätten des 19. Jahrhunderts – was macht Schwerin besonders“, Welterbemanagerin Fr. Claudia Schönfeld
17. 9., 18:00 Welterbestammtisch in der Dampfwäscherei mit der Kultusministerin Frau Birgit Hesse
10. 10., 18:00 Rendezvous im Schloss – Auf dem Weg zum Welterbe „Neue Herren im Schloss – das Schweriner Schloss unter den Großherzögen Friedrich Franz III. und Friedrich Franz IV. 1883 bis 1918, Dr. Bernd Kasten
20. 10., 18:30 Prämierung des WE-Wettbewerbs der Gymnasien im Staatstheater Schwerin
- 15.-16.11. 4. Schweriner Welterbetagung s. Einladung

Für das Jahr 2019 liegen noch keine konkreten Veranstaltungstermine vor.

12. Wie bewertet der Oberbürgermeister die bisherige Verankerung und Akzeptanz des Welterbe-Gedankens und der Bewerbung in der Einwohnerschaft Schwerins? Wie, durch welche Maßnahmen und Initiativen soll diese Verankerung und Akzeptanz in der Bevölkerung Schwerins und ggf. darüber hinaus verstärkt und befördert werden?

Als vorrangig sehe ich derzeit die Erarbeitung der Antragsunterlagen bis Ende 2019 an. Mit der bereits 4. Schweriner Welterbetagung, öffentlichen Veranstaltungen und Einzelinformationen für Vereine und gesellschaftliche Gruppen ist die Stadtverwaltung, im Besonderen die Welterbemanagerin, regelmäßig betraut. Zudem setzt der Welterbeförderverein schon jetzt wichtige Impulse für die Identifikation und Beteiligung der Schweriner Bevölkerung, beispielweise durch das Bronze-Stadtmodell oder die Wettbewerbe an Schweriner und Umlandschulen zum Verständnis des Welterbegedankens.

13. An welchen Veranstaltungen außerhalb der Landeshauptstadt hat die Welterbemanagerin der Landeshauptstadt in den Jahren 2017 und 2018 im Zuge von Dienstreisen teilgenommen? Bitte Datum, Dauer, Ort und Inhalt der Dienstreisen angeben.

In den Jahren 2017 & 2018 nahm die Welterbemanagerin an folgenden Veranstaltungen teil:

- 8.-12.03.17 Deutscher Kunsthistorikertag in Dresden: Kunst lokal – Kunst global
- 28.-30.4.17 Abschlusskolloquium Spezialisierung zum Kulturlandschaftsexperten, Rügheim, Bayern
- 4.-6.6.17 Deutscher Welterbetag am Jasmund (3-tägiges Programm)
- 7.-10-7.17 UNESCO-Komitee-Sitzung in Krakau
- 10.-13.10.17 ICOMOS-Deutschland-Tagung zur Venusgrotte, Linderhof, in München
- 27.2.18 Abendveranstaltung „Schöne Verwandte – Chambord – Schwerin“ im Informationsbüro M-V in Brüssel
- 15.-17.5.18 Jahrestagung der UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und der deutschen UNESCO Kommission „Das Welterbe in der digitalen Perspektive“ in Bayreuth
- 28.6.-2.7.18 UNESCO-Komitee-Sitzung in Bahrain

Falls Sie noch weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Badenschier', with a long horizontal flourish extending to the right.

Dr. Rico Badenschier